

II.

Zusammenstellung
 derjenigen Mitglieder
 vormals
 reichsständischer Familien,

welche

seit dem Ende des 16^{ten} Jahrhunderts von der
 evangelischen zur katholischen Kirche übergetreten
 sind.

Man hat in den letzten Jahren oftmals von den Gefahren gesprochen, denen die evangelische Kirche dadurch ausgesetzt worden, daß viele männliche Mitglieder angesehener deutscher Familien zum Katholizismus übergetreten sind. Die Anzahl der Uebergetretenen ist allerdings nicht unbedeutend; wenn man jedoch erwägt, daß die meisten dieser Religionsänderungen ohne fortdauernde Wirkung geblieben sind, so dürfte man hierin von Neuem den Schutz erkennen, den die Vorsehung der evangelischen Kirche verleiht und ohne Besorgnisse für dieselbe die Uebertritte beurtheilen, welche früher oder später vielleicht noch Statt finden dürften.

Möchte die folgende Zusammenstellung, welche einer umfassendern Abhandlung entlehnt ist, zur Beruhigung der Evangelischen beitragen und denselben die Ueberzeugung gewähren, daß bei fortdauernder Wachsamkeit und Erhaltung des wahren evangelischen Geistes, nicht nur für das Bestehen, sondern auch für die immer weitere Verbreitung der evangelischen Kirche nichts zu besorgen ist.

Der erste deutsche Fürst, der von der evangelischen Kirche zum Katholizismus überging, war: